

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 272 (1999)

Artikel: Botengruss
Autor: Keller, Gottfried
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

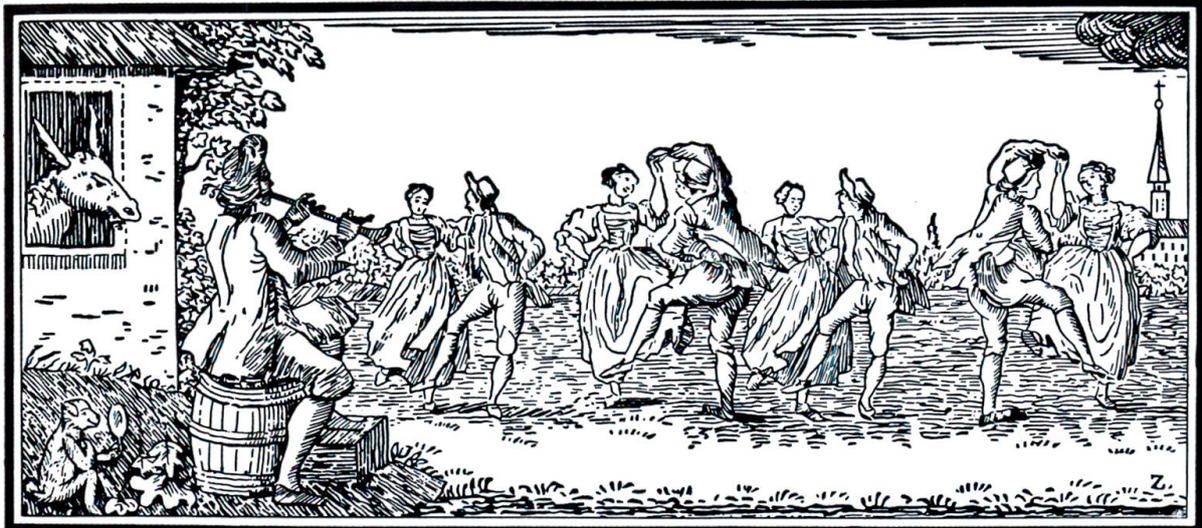
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Botengruss

VON GOTTFRIED KELLER

Sooft die Sonne aufersteht,
Erneuert sich mein Hoffen
Und bleibet, bis sie untergeht,
Wie eine Blume offen;
Dann schlummert es ermattet
Im dunklen Schatten ein,
Doch eilig wacht es wieder auf
Mit ihrem ersten Schein.

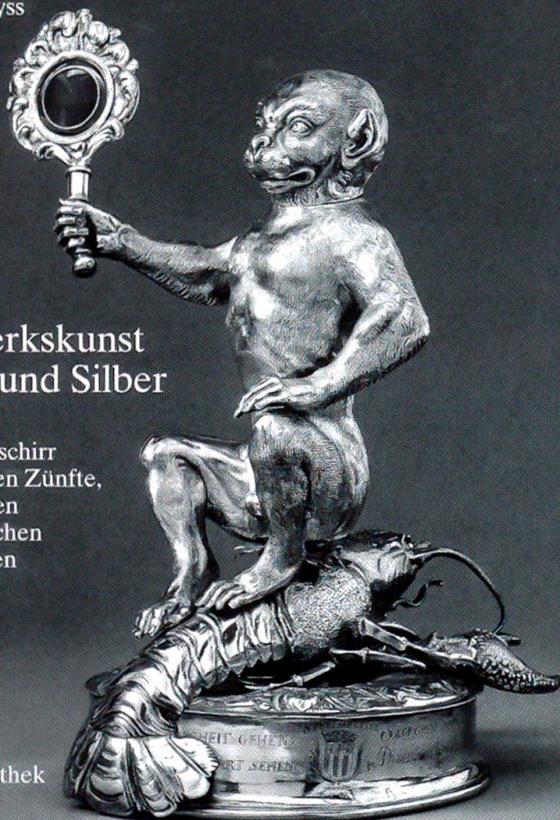
Das ist die Kraft, die nimmer stirbt
Und immer wieder streitet,
Das gute Blut, das nie verdirbt,
Geheimnisvoll verbreitet!
Solang noch Morgenwinde
Vor der Sonne wehn,
Wird nie der Freiheit Fechtenschar
In Nacht und Schlaf vergehn!

Robert L. Wyss

Handwerkskunst in Gold und Silber

Das Silbergeschirr
der bernischen Zünfte,
Gesellschaften
und burgerlichen
Vereinigungen

Schriften der
Burgerbibliothek
Bern



Prämiert als eines
der «Schönsten
Schweizer Bücher» 1996

Dr. Robert L. Wyss

Handwerkskunst in Gold und Silber

Das Silbergeschirr
der bernischen Zünfte,
Gesellschaften und
burgerlichen Vereinigungen

1996, Schriften der Berner Burgerbibliothek
Bern. Format 24,5 x 30 cm, 336 Seiten,
235 Duplexabbildungen und 6 Farbtafeln,
gebunden, Fr. 140.–

Der Ursprung des Berner Zunftsilbers ist vielfältig und reicht nach Augsburg, Nürnberg und Hamburg. Jedes Objekt ist seiner kunsthandwerklichen und historischen Bedeutung entsprechend gewürdigt und die Herkunft genau beschrieben. Dieser reich illustrierte Band ist eine Fundgrube für alle kunsthandwerklich und an Silbergeschirr interessierten Leserinnen und Leser.

Zu beziehen in allen
Buchhandlungen oder direkt
bei: **Buchstämpfli**,
Postfach 560
3000 Bern 9
Telefon 031 300 66 77
Fax 031 300 66 88